

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „Gymshark“ vom 30. März 2025 22:57

Sind die Schülerleistungen nicht nur etwas, sondern meilenweit von den geforderten Leistungen entfernt, ist davon auszugehen, dass die Defizite auch nicht innerhalb eines absehbaren Zeitraums wieder aufgeholt werden können. Dann reden wir wirklich von Note 6. Die bittere Wahrheit muss an der Stelle erst einmal benannt und im nächsten Schritt verarbeitet werden. Wichtig wäre, eine Positivdiagnostik durchzuführen, sprich, statt die Defizite zu ermitteln, herauszufinden, über welche Kompetenzen die Schüler tatsächlich verfügen und welchen Lernstand diese Kompetenzen wiederum etwa entsprechen.

Reden wir wenigstens noch von Stand Klasse 6 oder sind wirklich grundlegende Kenntnisse aus dem Grundschulbereich nicht vorhanden? Wenn letzteres, macht eine Fortsetzung dieses Schuljahres auf Niveau Klasse 8 für die betroffenen Schüler eigentlich gar keinen Sinn. Und es zeigt, dass die vorangegangenen Lehrkräfte keine reale Notenvergabe betrieben haben, wodurch die Defizite noch schneller geworden sind. Gibt es solche dramatischen Fälle oder sind die Defizite wenigstens noch irgendwie in einem überschaubaren Bereich?